

## Baum-Paten gegen Konzertsaal

08. Juli 2009, 09:33



Für "Wildwuchs" im Augartenspitze: Viennale-Direktor Hans Hurch ist einer der prominenten Baum-Paten, die die Gegner des Sängerknaben-Konzertsaaus unterstützen.

Wien - Der Götterbaum im Augartenspitze hat nun einen prominenten Paten. Ebenso wie der Feldahorn oder die Ulme. Und die Gegner des geplanten Sängerknaben-"Konzertkristalls" haben neue Unterstützer. Die Bürgerinitiativen, die im Augartenspitze ein Zeltlager errichtet haben, befürchten, die Bäume könnten Probebohrungen zum Opfer fallen.

Viennale-Chef und Götterbaum-Pate Hans Hurch hofft jedenfalls auf einen "neuen modernen Gottesbeweis" - nämlich, dass das umstrittene Konzertgebäude nicht gebaut wird und der Augartenspitze weiterhin allen als Erholungsraum offensteht. "Es ist die Frage: Wem gehört die Stadt?", sagte Hurch am Dienstag. "Jenen, die sie bewohnen und die dort arbeiten." Das Einzigartige am Augartenspitze sei der Wildwuchs, "wo man sehen kann, wie sich ein Teil der Stadt entwickelt, wenn man ihn lässt".

Schriftsteller Robert Menasse, der eine Robinie zum Paten-Baum hat, betonte, dass es um etwas "Prinzipielles" gehe, darum, dass "die öffentliche Hand den öffentlichen Raum schützen" solle, sonst drohe am Ende "der Verlust aller öffentlichen Räume". Weitere botanische Patenschaften haben Regisseurin Barbara Albert (Ulme), Schriftsteller Doron Rabinovici (Feldahorn), Schauspielerin Anne Bennet (Eschenahorn) und der Musiker Otto Lechner (Hollerbusch) übernommen.

Der geplante Konzertsaal soll 380 Plätze umfassen, Baubeginn soll im Herbst sein. Finanziert wird der Bau von der Peter-Pühringer-Stiftung. (fern, DER STANDARD - Printausgabe, 8. Juli 2009)

[DRUCKEN](#) [MAILEN](#) [TEXTVERSION](#) [PERMALINK](#)

Aktuelle [Immobilien in Wien](#) finden Sie in der [Immobilienbörse](#) von [derStandard.at/Immobilien](#)

### Aus anderen Ressorts

[Wenn das Kino die Wandlust packt \[Film\]](#)

### Aus dem Archiv

[Das Augartenspiel, oder: Wem gehört die Stadt Wien? \[25.01.08\]](#)

[Sittenbild mit "wertvollen Vorhaben" \[08.01.08\]](#)

[Augarten: Kino oder Sängerknaben \[29.03.07\]](#)

[Erste Lebenszeichen fürs Augartenkino \[22.10.07\]](#)

[posten](#)

Posten Sie als Erste(r) Ihre Meinung

Die Kommentare von User und Userinnen geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Kommentare, welche straf- oder zivilrechtliche Normen verletzen, den guten Sitten widersprechen oder sonst dem Ansehen des Mediums zuwiderlaufen ([siehe ausführliche Forenregeln](#)), zu entfernen. Der/Die Benutzer/in kann diesfalls keine Ansprüche stellen. Weiters behält sich die [derStandard.at GmbH](#) vor, Schadenersatzansprüche geltend zu machen und strafrechtlich relevante Tatbestände zur Anzeige zu bringen.

### Augartenspitze heute von Polizei geräumt [46]



Am Dienstag hatten Baugegner noch Unterstützung von prominenten Baupaten wie Barbara Albert, und Hans Hurch bekommen - eine [Ansichtssache](#)

### Letztes Aufbäumen gegen "Tarnkappenbomber" [107]



Die Bürgerinitiativen "Josefinisches Erlüstigungskomitee" und "Freunde des Augartens" kämpfen weiter gegen das Konzerthaus der Wiener Sängerknaben

### Baum-Paten gegen Konzertsaal

### Doch kein Hausabriss für Sängerknaben-Projekt [7]

Geplanter Konzertsaal soll ein Stück nach hinten rücken - Barockes Gesindehaus darf stehen bleiben

### Augartenspitze ist besetzt [43]



Protest gegen geplanten Sängerknabenkonzertsaal - Räumung droht

### NACHLESE

### Reaktionen: Kulturministerin war "nicht über Vorgehen informiert" [23]

Schmied sieht "kulturpolitische Priorität eher beim Filmprojekt" - Verein Freunde des Augartens kündigen "massive Proteste" an - Kulturstadtrat: "Vergebene Chance" - Kritik auch von Viennale- und Filmarchiv-Chef

### AUGARTENSTREIT

### Grünes Licht für neuen Saal [16]

Konzerthaus für Sängerknaben soll heuer gebaut werden